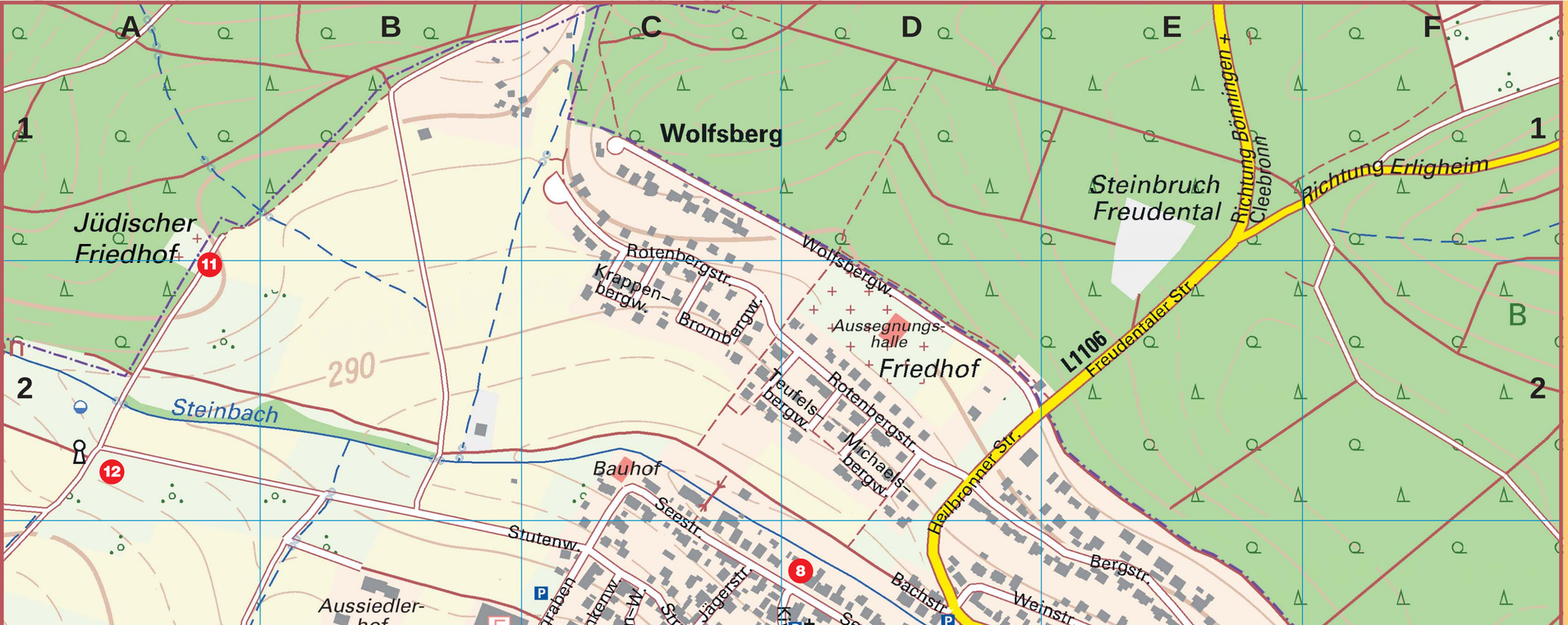

Ortsrundgang

1 Das Freudentaler Schloss
1727 kaufte Gräfin von Würben, geborene von Grävenitz, das Dorf Freudental. Von Oberbaumeister Retti, dem Erbauer des Ludwigsburger Barockschlosses, ließ sie das Freudentaler Schloss errichten und den Park anlegen. Die erweiterte Schlossanlage war Anfang des 18. Jahrhunderts Sommerresidenz des württembergischen Königs Friedrich I. Seit 1911 war das Schloss samt Park Erholungsheim der Stuttgarter Ortskrankenkassen und danach ab 1961 ein Alten- und Pflegeheim. Nun ist es seit 2007 in Privatbesitz.

2 Rathaus
Dieses Gebäude, 1810–1811 durch König Friedrich von Württemberg für die Angehörigen des königlichen Hauses als Prinzenbau erstellt, war Bestandteil der Schlossanlage. Bis 1963 befand sich im Obergeschoss die Schule mit einem eigenen Aufgang am westlichen Giebel. Das Rathaus war im Erdgeschoss untergebracht. 1972 entstand nach Renovierung das heutige Rathaus.

3 Ehemalige Kaserne
König Friedrich I. von Württemberg hielt sich häufig im Freudentaler Schloss auf. Er ließ dieses Gebäude Anfang des 19. Jahrhunderts für seine Wachmannschaft als Kaserne erbauen. Das Gebäude war zunächst eingeschossig und wurde später aufgestockt. 1992/93 wurde das Haus getreu seinem ursprünglichen Erscheinungsbild renoviert.

4 Ehemaliges Pfarrhaus
Dieses Pfarrhaus wurde 1775 erbaut. Während der Zeit König Friedrichs war in Freudental Pastor Seubert „pastor loci“. Er hat sich vor allem durch eine ausführliche Dorf-, Schul- und Kirchenchronik verdient gemacht. Das Gebäude mit seinem Krüppelwalmdach gehört zu den ortsbildprägenden Bauwerken.

5 Bürgerhaus Alte Kelter
Bereits um 1570 wird die Kelter als „mitten im Dorf gelegen“ beschrieben. Das Gebäude diente diesem Bestimmungszweck bis 1986. Wegen des schlechten Bauzustandes wurde die alte Kelter 1990 abgebrochen und in ihrer ursprünglichen Form und ihrem ursprünglichen Aussehen als Bürgerhaus wieder aufgebaut.

6 Evangelische Kirche
Die Kirche wurde 1686 erbaut und am 17. April 1687 in Anwesenheit von Herzog-Administrator Friedrich Karl eingeweiht. Von der vorigen Marienkapelle sind Reste im Chortum erhalten. Im Kircheninneren befinden sich an der Empore kunstvolle Medaillons mit Bilbelmotiven. Im Turm hängt die vermutlich älteste Glocke des Landkreises Ludwigsburg (13. Jh.).

7 Der Mäuseturm
Überbleibsel des „Schlosses mitten im Dorf“. Bis Mitte des letzten Jahrhunderts war dieser Turm das Arresthaus der Gemeinde.

8 Ehemaliges jüdisches Frauenbad
Dieses Badehaus wurde nicht nur für die rituellen Waschvorschriften der jüdischen Gemeindemitglieder benutzt, sondern war auch der Treffpunkt der jüdischen Frauen, die hier ihre Probleme besprachen.

9 Sogenanntes Judenschlössle
Erbaut 1614, einst Gesindehaus des „Schlosses oben im Dorf“. Freiherr Johann Gottlob Zobel von Giebelstadt war von 1710 bis 1727 Besitzer des Dorfes. Er holte 1723 die ersten 6 jüdischen Familien nach Freudental, verkaufte ihnen einen Schutzbrief und brachte sie in diesem Gebäude unter.

10 Ehemalige Freudentaler Synagoge
Dieses historische Gebäude war von 1770 bis 1938 die Synagoge der jüdischen Gemeinde Freudental. Es steht seit 1927 unter Denkmalschutz. 1723 kamen die ersten jüdischen Familien hierher. Hier lebte eine bedeutende jüdische Gemeinde. Unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden 1941 die letzten jüdischen Mitbürger deportiert. Heute wird die Synagoge als Tagungsstätte genützt und dient dem Verein „Pädagogisch-Kulturelles Centrum“ als Geschäftsstelle.

11 Jüdischer Friedhof
Der heute noch bestehende jüdische Friedhof nordwestlich von Freudental wurde 1811 angelegt, nachdem der vorherige, seit 1723 bestehende Friedhof im Alleenfeld aufgegeben werden musste. Der zweite jüdische Friedhof, der auf Bönnigheimer Markung liegt, umfasst 460 Grabstätten. Hier wurden bis 1941 die Juden der Gemeinde begraben.

12 Das Stutendenkmal
Die Schimmelstute Helene, die König Friedrich I. von Württemberg besonders ans Herz gewachsen war, wurde im Frühjahr 1812 im stattlichen Alter von 27 Jahren zu Grabe getragen. Auch einen Grabstein ließ der Fürst für die letzte Ruhestätte der Stute Helene anfertigen.
Diesen Stein kaufte die Gemeinde Freudental von einem Bauern aus Löchgau, restaurierte ihn und stellte ihn an den heutigen Standort am Feldweg „Stutenweg“.

Gemeinde Freudental

Einrichtungen

Bauhof C 2	Seestraße 48 Tel.: (0 71 43) 2 49 49
Bürgerhaus D 3	Kirchstraße 1 Tel.: (0 71 43) 87 02 77
Feuerwehrmagazin B 3	Gaisgraben 10 Tel.: (0 71 43) 2 46 09
Grundschule C 3	Gartenstraße 19 Tel.: (0 71 43) 2 51 60
Kindertagesstätte Rosenweg B 3	Rosenweg 14 Tel.: (0 71 43) 2 30 43
Kindergarten Taubenstraße D 5	Taubenstraße 38 Tel.: (0 71 43) 2 46 64
Schönenberghalle + Sporthalle B 3	Gartenstr. 23 Tel.: (0 71 43) 88 10 93
Kleeblattheim GmbH D 3	Schlossstraße 8 Tel.: (0 71 43) 9 61 82-0
Pädagogisch-Kulturelles Centrum (PKC) C 3	Strombergstr. 19 Tel.: (0 71 43) 2 41 51
Friedhof/ Aussegnungshalle D 2	

Gaststättenverzeichnis + Beherbergungsbetriebe

Landgasthof Birkenwald A 5	Beim Sportplatz Tel.: (0 71 43) 2 82 99
Gästehaus Göttfert Fremdenzimmer E 3	Weinstraße 28 Tel.: (0 71 43) 4 09 93 66
Gasthof Hirsch Fremdenzimmer D 3	Hauptstraße 13 Tel.: (0 71 43) 27 84 89
Gasthof Lamm Fremdenzimmer D 3	Hauptstraße Tel.: (0 71 43) 2 53 53 Do. und Fr. Ruhetag
Café-Bistro Stromberg Ralph Zirkwitz C 3	Pforzheimer Straße 7 Tel.: (0 71 43) 9 61 70 38

Straßenverzeichnis Freudental

Ahornweg BC 4
Alleenstraße C 5–D 4
Am Königsträßle D 4
Am Pfarrgarten D 3
Am Steinbach E 3–4
Amselweg D 5
Bachstraße D 3
Bergstraße D 2–E 3
Besigheimer Straße D 3, E 3–4
Beuchaer Straße B 4
Bietigheimer Straße C 3–E 4
Birkenwald A 4–5
Birkenweg B 4
Brombergweg C 2
Bühlstraße C 4
Finkenweg C 3
Gaisgraben C 3–2
Gartenstraße C 3
Greutherweg C 5
Hauptstraße D 3
Heilbronner Straße D 3–2
Hölderlinstraße C 4
Im Wiesengrund CD 4
Irwin-Stein-Weg C 3
Jägerstraße C 3
Kirchstraße D 3
Krappenbergweg C 2
Lembergerweg F 4
Lerchenstraße C 5–D 5
Lindenweg B 4
Michaelsbergweg D 2
Mörikestraße C 3–4
Nelkenweg B 4
Obere Bühlstraße C 4–5
Pforzheimer Straße C 4
Rosenweg C 3
Rotenbergstraße C 1–D 2
Schillerstraße C 4–3
Schlossplatz CD 3
Schlossstraße D 3
Schwalbenstraße D 5
Seestraße C 2–3, D 3
Strombergstraße C 3
Stutenweg A 2–C 3
Taubenstraße D 5
Teufelsbergweg D 2
Trollingerweg F 4
Tulpenweg B 4–C 3
Uhlandstraße B 4–C 4
Weinstraße D 3–F 4
Wolfsbergweg C 1, D 1–2

Gemeinde Freudental

Ortsplan